



## Qualifikationsprofil

# Ausserfakultäres Bachelorstudienfach Geographie

<b>Anbietende Einheit</b>	Philosophisch-Historische Fakultät; Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Departement Umweltwissenschaften
<b>Abschluss</b>	BA in Geographie
<b>Umfang, Dauer, Beginn</b>	75 KP, 6 Semester (bei Vollzeit), Herbstsemester
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

## Studienziele

Studierende erwerben ein fundiertes Grundwissen der Human- und Physiogeographie und ihrer Nachbardisziplinen sowie solide grundlegende Kenntnisse der aktuellen Arbeitsmethoden der Geographie.

## Merkmale Studienangebot

<b>Ausrichtung</b>	Wissenschaftliche Grundausbildung
<b>Studienrichtung(en)</b>	Geographie
<b>Vertiefungen</b>	–
<b>Studienmodell</b>	Die Studierenden wählen zwei voneinander unabhängige Studienfächer mit je 75 Kreditpunkten. Weitere 30 Kreditpunkte werden im freien Wahlbereich erworben. Das Bachelorstudium gliedert sich in die Module: Fachwissenschaftliche Grundlagen der Geographie (20 KP), Vertiefung Landschaft und Umwelt (30 KP), Geographische Arbeitsmethoden (25 KP).
<b>Besonderheiten</b>	Das ausserfakultäre Studienfach Geographie bietet durch die Verbindung von geisteswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Fächern eine interdisziplinäre Ausbildung an, die eine Weiterführung des interdisziplinären Studiums an der Philosophisch-Historischen Fakultät sowie die Aufnahme eines Lehramtsstudiums Sekundarstufe I ermöglicht.

## Berufsfelder

<b>Tätigkeitsbereiche</b>	Kantonale Ämter, Bundesämter, Forschungseinrichtungen, staatliche und nichtstaatliche Organisationen, Industrie, Hochschulen, Raumplanung
<b>Weiterführende Studien</b>	Masterstudium, Lehramt

## Lehre

<b>Lehre / Lernen</b>	Anwendungsorientiertes Lernen, problemorientiertes Lernen, Vorlesungen, Gruppenarbeit, Feldkurs, Exkursion, Lernen durch Laborpraxis
<b>Prüfungen</b>	Schriftliche und mündliche Prüfungen, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Seminararbeit

## Kompetenzen

<b>Allgemein</b> Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> <li>– kritisch und problemorientiert zu denken und zu urteilen.</li> <li>– Techniken und Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens zu kennen, kritisch zu reflektieren sowie angemessen anzuwenden.</li> <li>– wissenschaftliche Literatur zu einem Thema zu recherchieren und kritisch zu beurteilen.</li> <li>– Fragestellungen und Themen mit steigender Selbstständigkeit zu bearbeiten.</li> <li>– mit Originalquellen sicher umzugehen.</li> <li>– die eigene Arbeitsweise wissenschaftlich zu dokumentieren.</li> <li>– respektvoll und verantwortungsvoll in einem Forschungsteam zu arbeiten.</li> <li>– wissenschaftliche Erkenntnisse schriftlich und mündlich sowohl vor einem wissenschaftlichen Publikum wie auch für eine breitere Öffentlichkeit nachvollziehbar darzustellen und in Diskussionen zu vertreten.</li> </ul>
<b>Disziplinspezifisch</b> Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> <li>– grundlegende theoretische Begriffe, Konzepte und Methoden der Physio- und Humangeographie zu verstehen und erklären.</li> <li>– Gesellschafts-, Lebens- und Wirtschaftsräume zu beschreiben und analysieren.</li> <li>– Auswirkungen des vom Menschen verursachten Klima- und Umweltwandels zu verstehen.</li> <li>– mögliche nachhaltige Entwicklungen des menschlichen Lebensraumes zu verstehen.</li> <li>– geographische Informationssysteme (GIS), analoge und digitale Kartographie sowie Fernerkundung und Statistik anzuwenden.</li> <li>– physiogeographisch relevante Daten im Feld zu erheben und im Labor zu analysieren.</li> <li>– sozioökonomische, demographische, planungs- und umweltrelevante Daten empirisch zu erheben und interpretieren.</li> <li>– amtliche GIS-Daten sowie Daten zu sozialen und wirtschaftlichen Strukturen und Prozesse zu erheben, auszuwerten und darzustellen.</li> <li>– raumfunktionale, sozioökonomische und demographische Sachverhalte zu modellieren und prognostizieren.</li> <li>– kultur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche sowie umweltbezogene Fragestellungen interdisziplinär zu analysieren.</li> </ul>

## Learning Outcomes

AbsolventInnen des Bachelorstudienfachs Geographie ...

- kennen grundlegende geographische Theorien, Begriffe, Konzepte sowie Methoden und können diese zur Modellierung und Prognostizierung von raumfunktionalen, sozioökonomischen und demographischen Sachverhalten korrekt anwenden.
- sind in der Lage, aufgrund ihrer Kenntnisse der wichtigsten Prozesse und Folgen des Klima- und Umweltwandels die damit verbundenen Risiken und Gefahren für die Gesellschaft, Lebens- und Wirtschaftsräume zu verstehen und zu analysieren.
- können aufgrund ihrer fachwissenschaftlichen Kenntnisse, die Erde als ein offenes, sich laufend veränderndes System umfassend verstehen.
- sind in der Lage, geographisch relevante Daten mit Feldmethoden und geographischen Informationssystemen fachgerecht zu erheben und diese mittels Laboranalysen und empirischer Verfahren präzise auszuwerten.
- können ihr Fachwissen zur interdisziplinären Bearbeitung von kultur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen sowie umweltbezogenen Fragestellungen in lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Kontexten sachgerecht anwenden.
- können aufgrund ihrer fachspezifischen theoretischen und methodischen Kenntnisse Problemstellungen unter Einbezug von Fachliteratur und Originalquellen eigenständig bearbeiten, praxisorientierte Lösungen vorschlagen und schriftlich wie mündlich nachvollziehbar wiedergeben.